

Mitteilung für die Sitzung des Kulturausschusses am 26. August 2020

Corona-Sommerprogramm des Kulturamts

Im Kulturausschuss vom 03. Juni berichtete das Kulturamt über das geplante Sommerprogramm auf der Bühne im Ravensberger Park, dass angesichts der Pandemie vollkommen neu entwickelt und auf die Situation und die Einschränkungen zugeschnitten wurde, während die Bielefeld Marketing GmbH ihrerseits ein Programm auf einer Bühne auf der Burg präsentierte. Beide Programme waren aufeinander abgestimmt und liefen unter dem Titel „Bielefeld Sommer“.

Ein Resümée zum Programm im Ravensberger Park und im Bauernhausmuseum soll hier vorgestellt werden.

Vom 26. Juni bis zum 9. August wurden insgesamt 25 Veranstaltungen angeboten. Das Spektrum umfasste verschiedenste Konzerte, Theaterperformance, Tanz, Kabarett Literatur und Kindertheater. Als einzige reguläre Reihe wurde außerdem die Ohrenweide – Folkmusik im Bauernhausmuseum – durchgeführt, da das Bauernhausmuseum ausreichend Platz bot, die Abstandsregelungen einzuhalten. Während die Ohrenweide an drei Sonntagen internationale Musikerinnen und Musiker präsentierte, fanden im Park Akteure aus Bielefeld und der Region eine Plattform. Damit konnte die lokale Kulturszene in nennenswertem Maße unterstützt werden. Für viele war es der erste Live-Auftritt seit März. Im Park wurden Eintrittspreise von nur 5 Euro erhoben, um auch der angespannten finanziellen Situation vieler Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen gerecht zu werden. Die Kinderprogramme waren kostenfrei.

Das Kinderkulturfest Wackelpeter wurde durch die Veranstaltungen für Familien und Kinder ersetzt. Am eigentlichen Wackelpeter-Tag gab es dann ein ganztägiges Radio-Programm bei Radio Bielefeld, das ganz im Zeichen der Kinderkultur stand und mit dem ebenfalls lokale Akteure unterstützt wurden.

Alle Akteure betonten ihre Freude, wieder auf einer Bühne und vor Publikum zu stehen und auch das Publikum brachte immer wieder seinen Dank und seine Freude über die Live-Erlebnisse zum Ausdruck. Fast 3.000 Besucherinnen und Besucher nahmen die Angebote wahr. Angesichts der langen Beschränkung auf maximal 100 BesucherInnen pro Veranstaltung ist das eine gute Auslastung, wobei die Resonanz auf die Konzerte der Ohrenweide insgesamt besser ausfiel.